WILLKOMMEN IM WELTERBE

Überall in und um Bad Gögging haben die Römer ihre Spuren hinterlassen, die als Teile des trockenen und nassen Limes zum UNESCO-Welterbe zählen:

Das Römerkastell Abusina in Eining, ein ehemaliges Kohortenkastell, ist bereits seit 2005 Teil der "Welterbestätte Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-Raetischer Limes".

Seit Juli 2021 ist der westliche Abschnitt des Donaulimes eine weitere, eigenständige Welterbestätte der UNESCO. In Bad Gögging wurden das „Heilbad von Bad Gögging“ und in Eining das „Heiligtum auf dem Weinberg“ als Teile des Donaulimes in die Welterbeliste aufgenommen.

RÖMISCHE STÄTTEN & MUSEEN

1 KASTELL ABUSINA, EINING

Das Kastell in Eining ist ein ehemaliges Kohortenkastell und Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes „Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-Raetischer Limes“. Es steht Besuchern als Freilichtmuseum jederzeit kostenlos zur Verfügung. Die Überreste der Gebäude und Wehranlagen zeigen den Besuchern die wechselnden Strategien, mit denen die römischen Soldaten fast 400 Jahre lang die Nordgrenze des römischen Reiches sicherten. Die Kastelle entlang des Limes lagen meist nicht direkt an der Grenze, sondern im Hinterland. Sobald Gefahr drohte, meldeten die Soldaten in den Limeswachttürmen mittels Rauch- und Lichtsignalen dies an die Kastelle. Von dort aus wurden dann die notwendigen Verteidigungsmaßnahmen ergriffen. Durch eine Brandkatastrophe ging das Kastell in Eining um 430 n.Chr. unter. Gleichzeitig endete die systematische Überwachung der Donau durch die römischen Grenztruppen. Durch das Kastell werden regelmäßige Führungen sowie saisonale Erlebnisführungen angeboten. Weitere Details auf der Vorderseite.

Tipp: Ein in Eining ausgegrabener Münzschatz kann im Archäologischen Museum Kelheim besichtigt werden. Weitere Infos: www.archaeologisches-museum-kelheim.de

RÖMISCHE STÄTTEN & MUSEEN

4 KASTELL CELEUSUM, PFÖRRING

Unweit der Gemeinde Pförring stand einst das Reiterkastell Celeusum. Ursprünglich aus Holz und Erde errichtet, wurde die quadratische Anlage 141 n.Chr. in Stein ausgebaut. Die römische Wehranlage befand sich bis 253 n.Chr. in Betrieb. Noch Jahrhunderte später waren die Haupttore als sichtbare Öffnungen des Walls in der Landschaft erkennbar. Heute zeigt ein Konturmodell die beeindruckende Größe eines der ehemaligen Tore. Von der integrierten Besucherplattform hat man einen schönen Blick in die Umgebung. Am Parkplatz (direkt an der B299) befindet sich eine Infotafel. Auch der Rundweg um die ehemalige Wehranlage bietet mehrere Infopunkte.

5 RÖMISCHES MUSEUM FÜR KUR- UND BADEWESEN IN DER KIRCHE ST. ANDREAS, BAD GÖGGING

Die Kirche St. Andreas beherbergt Überreste eines der größten Heilbäder Bayerns und ist seit Juli 2021 Teil des UNESCO-Welterbes Donaulimes. Im Ausstellungsraum ist nur ein Teil des Hauptbaderaumes der großzügigen Anlage zu sehen, die mindestens 56 m lang und 30 m breit war. Ähnlich wie heute nutzten die Römer das Schwefelwasser zu Heilzwecken in Form von Wannenbädern. Das 14°C kalte Wasser wurde zu diesem Zweck über den Feuerstellen erwärmt, die die Warmbaderäume beheizten. Die vom Feuer erhitzte Luft strömte durch Heizungskanäle unter den Fußböden hindurch und die Wand hinauf. Die Böden konnten dabei Temperaturen erreichen, die das Tragen von Badeschuhen notwendig machte. Weitere Infos und Öffnungszeiten hier:

VERANSTALTUNGEN

RÖMERFEST „SALVE ABUSINA“ IM KASTELL ABUSINA IN EINING

Bayerns größtes Römerfest „Salve Abusina“ lädt auf eine Zeitreise in die Welt vor 2.000 Jahren ein. Römische Legionäre und Germanen, Handwerker, Gladiatoren, Garköche und Musiker schlagen ihre Lager auf dem Gelände des Kastells auf und erwecken die Antike zu neuem Leben. Besucher können verschiedene Vorführungen besuchen und in das römische Leben eintauchen.

Tipp: Das Römerfest findet alle zwei Jahre im August statt.

2 LIMESWACHTTURM, HIENHEIM

Der Limes ist das längste Bodendenkmal nach der Chinesischen Mauer und verläuft ca. 3 km nördlich von Hienheim. Dieses 550km lange Denkmal grenzte das Römische Imperium gegen die germanischen Stämme ab. Die römische Landgrenze bestand in verschiedenen Ausbaustufen in der Zeit zwischen 100 n.Chr. und 250 n.Chr. Über einhundert größere und kleinere Militärlager und neuhundert Wachtürme reihten sich entlang der Grenzsperrn, die hier in der Provinz Raetien schließlich als Steinmauer ausgeführt waren. In Hienheim endete die römische Landgrenze an der Donau. Von hier bis zum Schwarzen Meer bildete der Fluss die Grenze. Infotafeln am Wachturm informieren über das Leben der römischen Soldaten. Neben der Straße von Hienheim nach Kelheim steht die sogenannte Hadrianssäule, benannt nach dem römischen Kaiser (117 bis 138 n.Chr.). Von dort hinunter zur Donau lässt sich der Verlauf des Limes entlang einer Birkenreihe als Schutthügel noch deutlich erkennen. Das tatsächliche antike Ende der Limesmauer wurde wohl im Laufe der Zeit von der Donau weggespült.

3 HEILIGTUM AUF DEM WEINBERG, EINING

Ebenfalls Teil des UNESCO-Welterbes ist ein ehemaliges Heiligtum auf dem Weinberg bei Eining. Dort lagen einst drei Gebäude aus dem 2. und 3. Jh. n.Chr. Die Tempel sind nur noch als Bodenwellen sichtbar. Über die LIMES mobil App können eine 3D-Rekonstruktion und weitere Infos aufgerufen werden. Vom Berg aus bietet sich ein Panoramablick von Abusina über die Donau bis zum Limeswachturm bei Hienheim. Im Tempel verehrten die Römer den Kriegsgott Mars und die Siegesgöttin Victoria.

WANDER- UND RADWEGE

RÖMER-SCHLAUFE AM JURASTEIG

Die Römer-Schleife führt von Bad Gögging entlang der Donau zum Römerkastell Abusina, welches zum UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes gehört. Nach einer Stärkung im Biergarten „An der Fähre“ in Eining geht es zu kaum sichtbaren Überresten eines römischen Tempels. Hier kommt das Smartphone zum Einsatz. Die App „LIMES mobil“ ermöglicht es, die Umgebung mit 360° Ansichten, Augmented Reality und Videosequenzen ganz neu zu entdecken. Zum Abschluss ist ein Besuch des Römischen Museums für Kur- und Badewesen in Bad Gögging möglich (bitte umseitige Informationen beachten).

DIE DONAU-PFORTEN – RÖMERWEG

Der Themenweg „Donau-Pforten – Römerweg“ startet in Eining. Auf dem Weg durch die hochwassergeprägte Donauaue lässt sich die natürliche Fließbewegung der Donau beobachten. Nach Überquerung der Abens führt der Weg durch einen Walnusschrein zurück. Diese „römischen Bäume“ kamen mit den Römern über die Alpen. Als Highlight wartet zum Schluss das ehemalige Kohortenkastell Abusina in Eining.

LIMES-WANDERWEG

Der überregionale Fernwanderweg führt entlang des Limes. Die Grenze des römischen Imperiums führte mitten durch das Gebiet des heutigen Naturparks Altmühltal. Auf der Tour gibt es zahlreichen Spuren der römischen Vergangenheit: freigelegte Thermen, rekonstruierte Wachtürme und Limeskastelle. Ein Teilstück führt vom Wachturm Hienheim bis Bad Gögging.

RÖMER-TOUR MIT DEM FAHRRAD

Die Tour startet in Bad Gögging Richtung Wöhr. Über die Donaubrücke geht es weiter auf dem Donaudamm nach Hienheim. Von dort ist ein Abstecher zum wiedererrichteten Limes-Wachturm möglich. Mit der Fähre geht es nach Eining. Nach einem Besuch des Biergartens und des Römerkastells Abusina führt die Tour wieder zurück nach Bad Gögging. Zum Abschluss ist dort der Besuch im Römischen Museum für Kur- und Badewesen möglich (bitte umseitige Informationen beachten).

WELTERBE HAUTNAH ERLEBEN

Auf den Spuren der Römer
in und um Bad Gögging

www.bad-goegging.de

Tourist-Information Bad Gögging
Hilgenstädter Straße 5
93333 Bad Gögging
Tel. 09445 9575-0
www.bad-goegging.de

IMPRESSUM
BILDGÄHWEISE: Sebastian Fieknik, Christian Büters, Markus Gschwind,
DH Studio Köln, Tourismusverband Ostbayern,
HERAUSGEBER: Tourist-Information Bad Gögging, Hilgenstädter Straße 5, 93333 Bad Gögging
RECHTSTÄÄGER: Stadt Neustadt an der Donau, Stadtplatz 1, 93333 Neustadt an der Donau
KARTOGRAPHIE: Heinz Muggenhofer, Regen
Stand 02/2025; Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

LIMES MOBIL APP

Oft sind die Spuren des Limes nur noch für geübte Augen im Gelände zu erkennen. Die kostenlose App „LIMES mobil“ hilft mit 3D-Scans, virtuellen Rekonstruktionen sowie Video- und Audioinformationen den ehemaligen Grenzwall begreifbar zu machen.

Bitte laden Sie die App und die entsprechenden Infopakete vorab für das Ausflugsziel herunter. Anschließend sind diese auch ohne WLAN nutzbar. In der App gibt es eine Videoanleitung zur Nutzung.

JETZT SCANNEN
UND APP
DOWNLOADEN

WANDER- UND RADWEGE

RÖMER-SCHLAUFE AM JURASTEIG

Schwierigkeit: Mittel – Strecke: ca. 20 km – Dauer: 4:45 h

Start der Wanderung: Gasthof Eisvogel, An der Abens 20, 93333 Bad Gögging
Ziel der Wanderung: Römisches Museum für Kur- und Badewesen, 93333 Bad Gögging

Tipp: Laden Sie die App LIMES mobil und das Datenpaket „Eining“ vor Ihrer Wanderung herunter. Danach können Sie diese ohne WLAN unterwegs nutzen.

DIE DONAUPFORTEN – RÖMERWEG

Schwierigkeit: Leicht – Strecke: 5,1 km – Dauer: 1:20 h

Start & Ziel der Wanderung: Biergarten „An der Fähre“, Zur Überfuhr 15, 93333 Eining

Tipp: Die vier Wege der Donaupforten sind an markanten Punkten mit „Pforten“ bestückt, die Aufschluss geben über jeweils Sehens- und Wissenswertes. Zusätzliche Informationen in Form von Texten, Bildern und Hörbeiträgen können direkt vor Ort per Smartphone über QR-Codes abgerufen werden.

LIMES-WANDERWEG, TEILSTRECKE AB BAD GÖGGING

Schwierigkeit: Leicht – Strecke: 7,5 km – Dauer: 2 h

Start der Wanderung: Römisches Museum für Kur- und Badewesen, Trajansstraße 8, 93333 Bad Gögging
Ziel der Wanderung: Limeswachturm, 93333 Hienheim

Tipp: Der Limes-Wanderweg verläuft insgesamt über 550 km Länge entlang des UNESCO-Welterbe Limes. Hier laufen Sie eine kleine Teilstrecke davon.

RÖMER-TOUR (RADWEG)

Schwierigkeit: Leicht – Strecke: 24,5 km – Dauer: 2 h

Start der Radtour: Ortsausgang Bad Gögging Richtung Neustadt
Ziel der Radtour: Römisches Museum für Kur- und Badewesen (in der St.-Andreas-Kirche), 93333 Bad Gögging

Infos zur Fähre in Eining – hier scannen!

WEITERE INFOS ZU DEN TOUREN

Infos zur Anreise inklusive Koordinaten, genauer Wegbeschreibung, Höhenprofil und aktuellen Hinweisen:
www.bad-goegging.de/Aktiv-sein

RÖMISCHE STÄTTEN UND MUSEEN

1 KASTELL ABUSINA

Abusinastraße 1, 93333 Eining | KEXI-Haltestelle 454 (Zone 2)

Eintritt kostenfrei, rund um die Uhr geöffnet | Parkplätze vorhanden | Bedingt barrierefrei (Zugang zur Panoramaplatzform nur über Stufen).

Regelmäßige Führungen am Kastell Abusina

Von Ostern bis einschließlich September finden samstags um 10:30 Uhr einstündige Führungen durch das Römerkastell statt (Führungen für Gruppen sind auf Anfrage möglich) | Treffpunkt: am Eingang | Preis: 7 €/5 € mit Kur- und Gästekarte | Tickets direkt vor Ort oder unter www.bad-goegging.de

Abusina-Erlebnissführung „Römer, Rettich und Randle“

Treffpunkt: am Eingang | Tickets: 15 €/12 € mit Kur- und Gästekarte, vor Ort oder vorab online | Führungen und aktuelle Termine sowie Tickets unter www.bad-goegging.de

2 LIMESWACHTTURM

An der Kelheimer Straße Richtung Essing | Von KEXI-Haltestelle 511 ca. 20 Minuten Fußweg | Eintritt kostenfrei, rund um die Uhr geöffnet | Zugang zum Turm barrierefrei, Aufstieg zum Turm über Treppen

3 HEILIGTUM AM WEINBERG

Erster Abzweig von der St2233 aus Eining kommend rechts | Ganzjährig öffentlich zugänglich | Keine Parkplätze | Nicht barrierefrei | LIMES-App empfohlen

4 KASTELL CELEUSUM

Nördlich des Ortskerns von Pförring an der B299 Richtung Forchheim gelegen | Von KEXI-Haltestelle 520 ca. 20 Minuten Fußweg | Eintritt kostenfrei, rund um die Uhr geöffnet | Parkplätze vorhanden

5 RÖMISCHES MUSEUM FÜR KUR- UND BADEWESEN IN DER ST.-ANDREAS-KIRCHE

Trajansstraße 8, 93333 Bad Gögging | KEXI-Haltestelle 424

Ganzjährig geöffnet, ganzjährig Führungen | Eintritt inkl. Führung: Erwachsener 7 €/5 € mit Kur- und Gästekarte, Jugendliche 12–15 Jahre 1,50 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Öffnungszeiten: (Führungen beginnen 10 min. nach der Öffnung)

1. März bis 31. Oktober: Di. bis Sa. 16–17 Uhr, So. und Feiertage 10.30–11.30 Uhr (Mo. geschlossen, fällt ein Feiertag auf einen Montag ist das Museum geöffnet und am folgenden Dienstag geschlossen)
1. November bis 28. Februar: Sa. 16–17 Uhr, So. 10.30–11.30 Uhr

6 ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM DER STADT KELHEIM

Lederergasse 11, 93309 Kelheim | Tel.: 09441/10409 | Informationen zur römischen Besiedelung der Region und Ausgrabungsfunde (Münzschatz aus Eining)

Öffnungszeiten und Eintrittspreise: www.archaeologisches-museum-kelheim.de

ENTSPANNEN WIE DIE RÖMER

7 LIMES-THERME MIT RÖMER-SAUNA

Baden und Saunieren in römischem Ambiente. Im Erholungsbad der Limes-Therme genießt man das warme Thermalwasser und die Römer-Sauna fasziniert mit antikem Ambiente und garantiert Saunavergnügen im römischen Stil.

Limes-Therme Bad Gögging – Römer-Sauna
Am Brunnenforum 1, 93333 Bad Gögging
Tel.: 09445/20090 | KEXI-Haltestelle 435

Öffnungszeiten und Preise: www.limes-therme.de

VERANSTALTUNGEN

RÖMERFEST SALVE ABUSINA

Römer hautnah erleben bei Bayerns größtem Römerfest Salve Abusina 2026. Die Römertage finden wieder 2026, von 14.–16. August statt.

Infos und nächster Termin unter www.abusina.com